Objekt:	Commodore C16 Prototyp
Museum:	Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
Sammlung:	Heimcomputer und die Anfänge des PCs
Inventarnummer:	E-2017-0666

Beschreibung

Der „C16“ war 1984 als Nachfolger des „VC 20“ gedacht und sollte mit 100 US-Dollar im untersten Preissegment angeboten werden und als kleiner Bruder des „C64“ den Markt erobern. Das sogenannte „Brotkasten-Gehäuse“ wurde dabei vom „C64“ übernommen und entsprechend umgearbeitet. Um Kosten gegenüber dem aufwendig gearbeiteten „C64“ einsparen zu können, der für 600 US-Dollar angeboten wurde, sollte der „C16“ ursprünglich mit einer riesigen, lediglich einseitig bestückten Hauptplatine ausgestattet werden. Aufgrund von technischen Problemen wurde der Plan allerdings verworfen und das Gerät mit einer gewöhnlichen doppelseitigen Platine ausgestattet.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	HxBxT: 7,5 x 40,5 x 21 cm, Gewicht: 1,5 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1984
	wer	Commodore International
	wo	

Schlagworte

- Homecomputer
- Personal Computer